

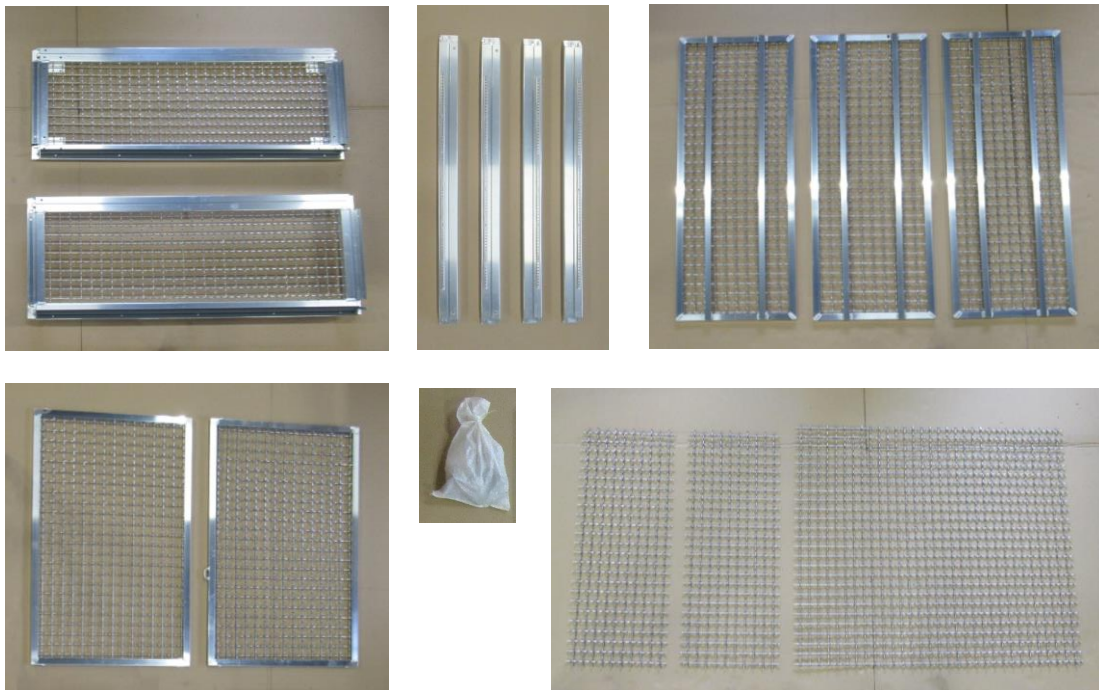
Montageanleitung Haspo Gerätewagen Maxi Art.-Nr.: 430, 431



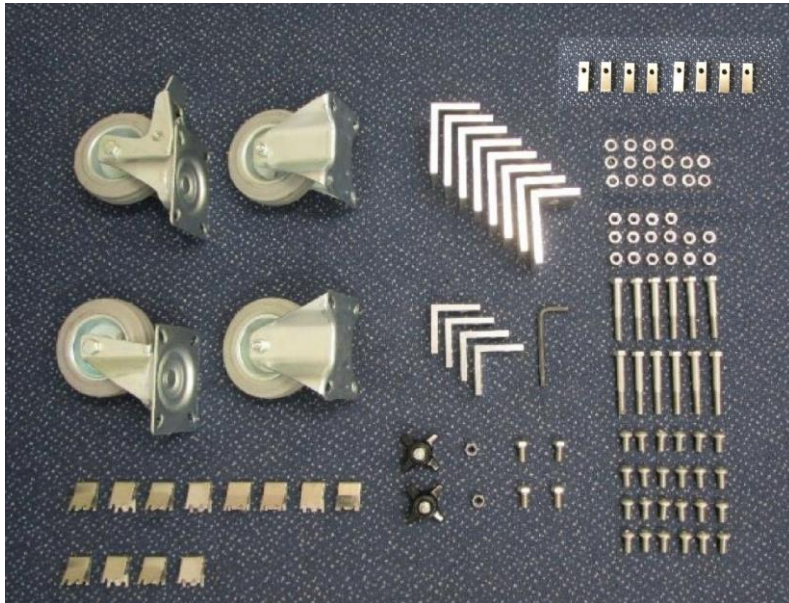
Vielen Dank, dass Sie sich für ein **Haspo** - Produkt entschieden haben. Damit Sie viel Freude an diesem Produkt haben, erhalten Sie im Folgenden wichtige Hinweise für die Sicherheit sowie den Gebrauch und die Wartung des Gerätes. Lesen Sie bitte diese Anleitung vollständig durch, bevor Sie mit der Montage bzw. Nutzung beginnen.

1. Lieferumfang

Bitte prüfen Sie den nachfolgend angegebenen Inhalt auf Vollständigkeit, bevor Sie mit dem Aufbau beginnen.



Stück	Beschreibung
1	komplett verschweißtes Unterteil
1	komplett verschweißtes Oberteil mit Ablage
4	Seitenholm mit Lochschienen
3	komplett verschweißter Einlegeboden
2	Türelement
2	Wellengitter 1.155 mm x 483 mm für Seitenteile
1	Wellengitter 1.443 mm x 1.190 mm für Rückwand
1	Zubehörbeutel mit Befestigungsmaterial sowie Rollen



Inhalt Zubehörbeutel:

Stück	Beschreibung
8	Winkel 75 x 50 x 7 mm, Länge 50 mm
4	Winkel 50 x 50 x 6 mm, Länge 20 mm
12	Stahl-Clips für Alulochschienen
2	Bockrolle
1	Lenkrolle
1	Lenkrolle mit Feststeller
16	Fächerscheibe DIN 6798, Ø 8,4mm
12	Sechskantschraube DIN 931, M 8 x 55mm
4	Sechskantschraube DIN 933, M 8 x 16mm
24	Selbstsichernde Linsenschraube DIN 7380, M8 x 16mm
16	Mutter DIN 934, M8
8	Einsteckmutter M8, Länge 40mm
2	Selbstsichernde Mutter DIN 985, M8
2	Kreuzgriff mit Gewinde M8 x 20mm
1	Sechskant-Winkelschraubendreher SW 5
1	Montageanleitung
	Bei Geräteschrank Art.-Nr.: 431
4	Anstelle der 2 Stück Bockrollen und 2 Stück Lenkrollen werden hierfür Standfüße mit Kunststoffkappen geliefert



2. Montage des Gerätewagens

Wir empfehlen die Montage auf einer geeigneten Unterlage vorzunehmen, damit die Profile nicht zerkratzen!

- a) Vorbereitung: Holzverschalung auspacken und sämtliche Teile gut übersichtlich ausbreiten.

Zur Montage werden folgende Werkzeuge/Hilfsmittel benötigt:

- Handschuhe (zum Schutz vor möglichen Schnittverletzungen an Profilkanten)
- 2 Maul- /Ringschlüssel 13 mm
- 1 Schlitzschraubendreher
- 1-2 Helfer zum Aufsetzen des Oberteils.

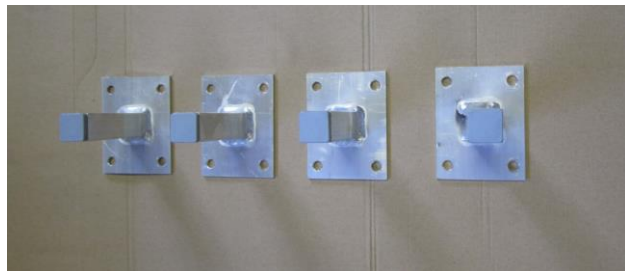
- b) Montage Rollen an Unterteil:



Bockrollen



Lenkrollen

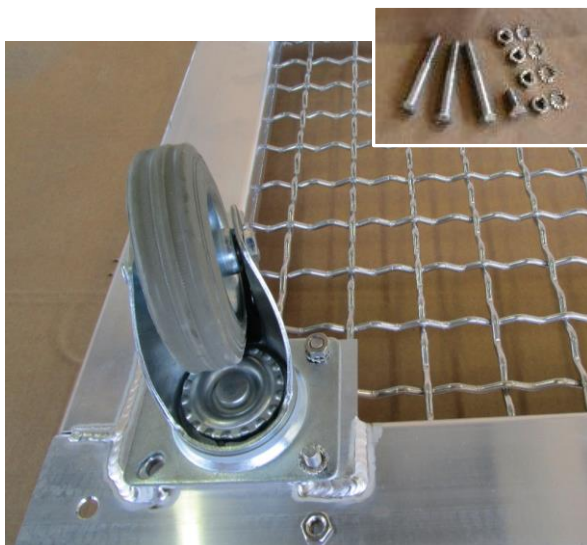


Art.-Nr. 431 Standfüße



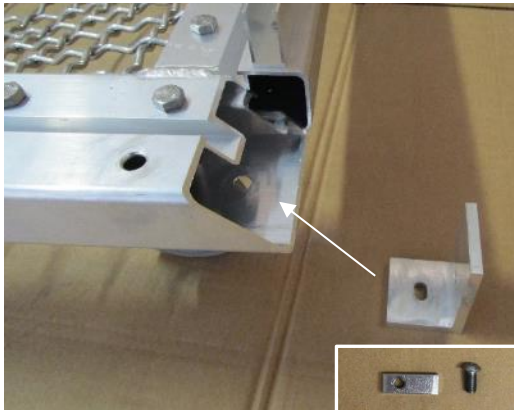
Das Unterteil mit den Anschweißplatten nach oben zeigend flach hinlegen. An den schmalen Seiten des Unterteils je 2 Stck. Bockrollen und 2 Stck. Lenkrollen auf den Anschweißplatten platzieren. Lenkrolle mit Feststeller an der Vorderseite des Wagens (Seite mit Laufschiene für Tür) anordnen.

Bei Art.-Nr. 431 hier stattdessen die Standfüße verwenden.

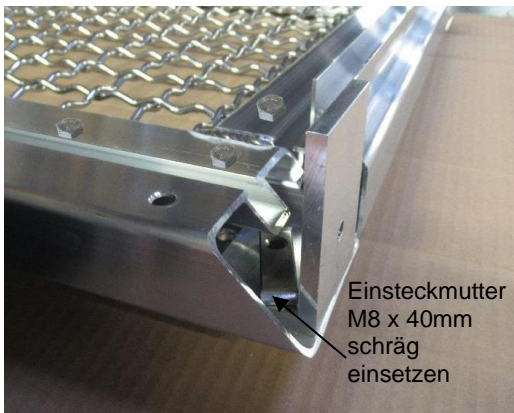


Die Rollen mit je 3 Stck. Sechskantschrauben DIN 931, M8x55mm und 1 Stck. DIN 933, M8x16mm, 4 Stck. Fächerscheiben DIN 6798, Ø 8,4mm und 4 Stck. Muttern DIN 934, M8 am Unterteil befestigen. Dazu zuerst die Sechskantschrauben jeweils von der Unterseite durch die Bohrung stecken. Die kürzere Schraube (M8x16mm) wird im Bereich des Wellengitters montiert. Von der Oberseite jeweils die Fächerscheibe aufstecken und die Mutter aufschrauben und fest anziehen.

c) Montage Alu-Winkel an Unterteil + Oberteil:

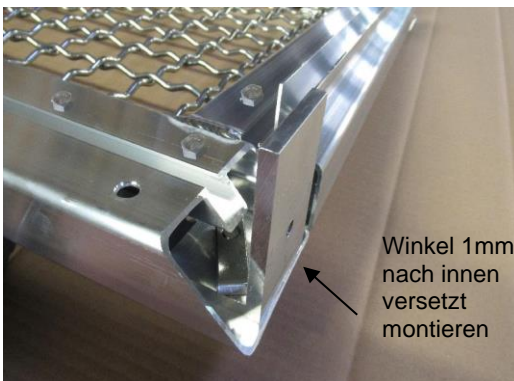


Zunächst das Unterteil auf die Räder stellen. An den Ecken des Ober- und Unterteils jeweils 1 Stck. Alu-Winkel, 75x50x7mm, Länge 50mm mit dem kurzen Schenkel mit Langlochbohrung über der Bohrung im Rahmenprofil platzieren.



Einsteckmutter M8 x 40mm schräg einsetzen

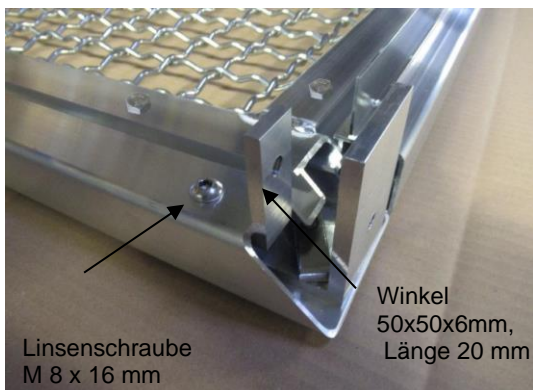
Von der Innenseite jeweils 1 Stck. Einsteckmutter M8x40mm schräg über der Bohrung am Winkel platzieren, von der Unterseite des Unterteils jeweils 1 Stck. selbstsichernde Linsenschraube DIN 7380, M8x16mm durch die Bohrung stecken und in die Einsteckmutter einschrauben.



Winkel 1mm nach innen versetzt montieren

Beim Befestigen darauf achten, dass der Alu-Winkel 1mm nach innen versetzt montiert wird, damit später der Seitenholm aufgesetzt werden kann.

Befestigung der Winkel am Oberteil: Hier erfolgt die Montage in gleicher Weise wie zuvor beim Unterteil dargestellt.



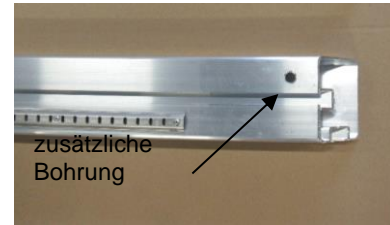
Linsenschraube M 8 x 16 mm

Winkel 50x50x6mm, Länge 20 mm

Anschließend 4 Stck. Winkel 50x50x6mm, Länge 20mm an den Ecken des Ober- und Unterteils (nur Rückwandseite, dort wo noch kein werkseitiger Winkel angebracht ist) mit jeweils 1 Stck. selbstsichernder Linsenschraube DIN 7380, M8x16mm an den Gehrungsprofilen befestigen.

d) Montage der Seitenholme mit Lochschienen:

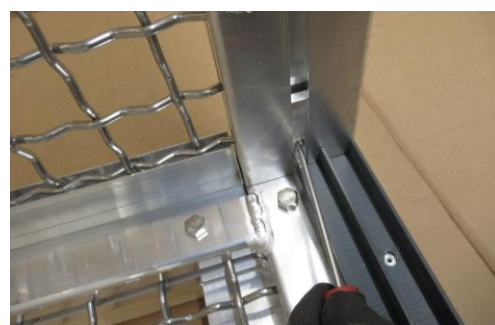
4 Stck. Seitenholme auf die unter Pkt. c eingebauten Winkel des Unterteils stecken, sodass die Lochschienen zur Innenweite des Wagens zeigen. Dabei die Seitenholme, mit 2 Stck. zusätzlichen Bohrungen, an der Rückseite des Unterteils (Seite ohne Schiene) montierten.



Die Seitenholme so ausrichten, dass die Bohrungen im Holm mit den Gewindelöchern in den dahinterliegenden Winkeln deckungsgleich sind. Nun die Seitenholme mit jeweils 2 Stck. selbstsichernden Linsenschrauben DIN 7380, M8 x 16mm an den Winkeln lose befestigen.



Im vorderen Bereich des Unterteils wird der schmale werkseitig montierte Winkel in die Nut der Seitenholme eingeführt und mit der vorhandenen Madenschraube lose fixiert.

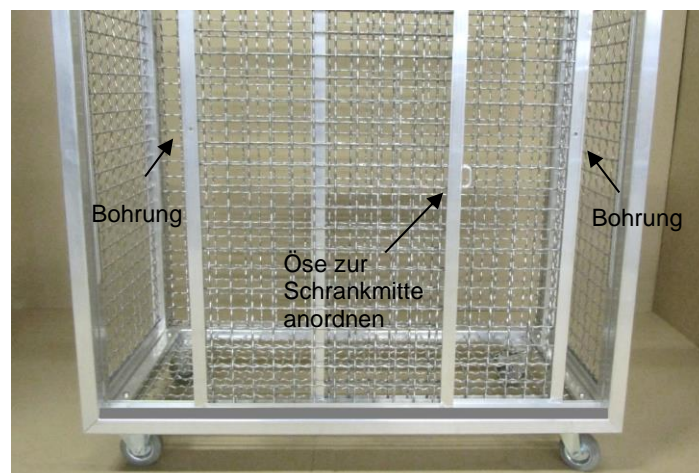
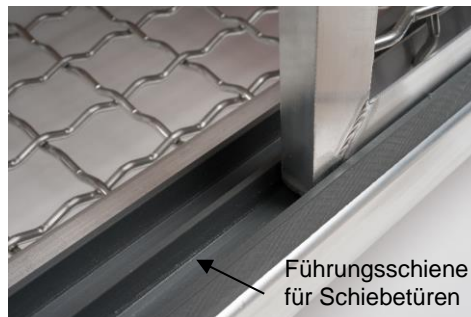


e) Montage Wellengitter und Schiebetüren:

2 Stck. Wellengitter für Seitenteile (Größe 1.155 x 483 mm) und 1 Stck. Wellengitter für Rückwand (Größe 1.443 x 1.193 mm) in die Nut an den Seitenholmen und am Unterteil einschieben.



Anschließend 1 Stck. Schiebetür mit Öse in die vordere und 1 Stck. Schiebetür in die hintere am Unterteil befindliche Laufschiene einsetzen. Die an der vorderen Tür angeschweißte Öse ist zum Einhängen des Vorhängeschlosses vorgesehen und muss zur Schrankmitte hin montiert werden, um später ein Einhängen des Vorhängeschlosses zu ermöglichen. Die Bohrungen in den Türrahmen müssen jeweils links und rechts an der Außenseite der Vorderfront angeordnet werden.



f) Montage Oberteil auf Seitenholme:

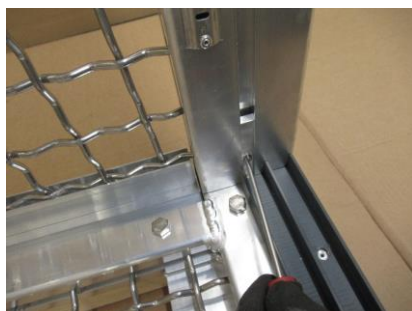
Für diesen Montageschritt werden 1-2 Helfer benötigt.

Das Oberteil auf die 4 Stck. Seitenholme stecken. Achtung: Dabei auf freien Lauf der Türen (müssen oben und unten in den Laufschiene/Nuten verlaufen) achten. Ebenso bitte prüfen, ob alle Wellengitter richtig in den Nuten verlaufen.



Die Bohrungen in den Seitenholmen über den Bohrungen des Oberteils ausrichten und das Oberteil mit 6 Stck. selbstsichernden Linsenschrauben DIN 7380, M8 x 16mm mit den Seitenholmen verschrauben.

Danach die gesamte Konstruktion nochmals ausrichten und sämtliche Schrauben fest anziehen, speziell auch die Schrauben im Bereich der Verbindungswinkel zu den Ober- und Unterteilen.



Anschließend die noch losen Madenschrauben in den Seitenholmen an Unterteil und Oberteil auf der Vorderseite des Gerätewagens fest anziehen.

g) Montage der Einlegeböden:

Zunächst 12 Stck. Stahl-Clipse in der gewünschten Höhe in die Lochschiene der Seitenholme einclippen. Die Clipse auf derselben Höhe anordnen, um einen waagerechten Sitz der Einlegeböden zu gewährleisten. Ein Abzählen der freien Lochungen zwischen zwei Clipsen in der Höhe vereinfacht das Anordnen. Die Oberseite der Clipse muss nach dem Einbau waagerecht verlaufen.

Danach die Einlegeböden einlegen. Beim Einlegen der Einlegeböden darauf achten, dass sich die Verstärkungen aus den längs verlaufenden Quadratrohren auf der Unterseite der Einlegeböden befinden.



h) Montage der Türgriffe:

Die Gewindestange der 2 Stck. Handräder jeweils von außen durch die Bohrung im U-Profil-Türrahmen stecken und selbstsichernde Muttern DIN 985, M8 innen im U-Profil aufschrauben.



3. Wartung, Pflege, Lagerung und Sicherheitshinweise:



Folgende Hinweise unbedingt beachten!

Kontrollieren Sie die Schraubverbindungen regelmäßig auf ihren festen Sitz. Prüfen Sie die Komponenten auf eventuelle Beschädigungen und tauschen Sie verschlissene Teile aus.

Hinweis: Aufgrund unserer kontinuierlichen Qualitätsprüfung der Produkte können sich technische Änderungen ergeben.

Achten Sie darauf, dass der Wagen bei der Nutzung möglichst auf waagrechttem Untergrund abgestellt wird und der Feststeller der vorderen Rolle betätigt ist, um ein Wegrollen zu vermeiden.

Transport/Lagerung: Das Aufeinanderstapeln/-schieben von Gerätewagen ist unbedingt zu vermeiden. Diese Art der Lagerung oder des Transportes führt unweigerlich zu Beschädigungen. Um Beschädigungen und Missbrauch zu verhindern, bei Nichtgebrauch unbedingt aufrecht und gesichert lagern.

Hygienehinweis: Nach der Nutzung empfehlen wir eine vollständige Oberflächendesinfektion. Hierfür nur geeignete Desinfektionsmittel verwenden. Diese ggf. vorab an einer verdeckten Stelle am Produkt auf Verträglichkeit testen.

Dauerhafter Kontakt mit Wasser kann zu Oberflächenveränderungen oder Beschädigungen des Aluminiums und von anderen Materialkomponenten führen. Zusätze im Wasser von Schwimmbädern können diese Effekte noch verstärken.

Wir empfehlen daher, das Produkt nach jeder Benutzung mit klarem Wasser abzuspülen und dann mit einem weichen Tuch vorsichtig trocken zu reiben.

Zur Reinigung der Oberflächen nur Wasser, keinen Alkohol oder aggressive Chemikalien verwenden!

Entsorgung: Am Ende seiner Lebensdauer müssen dieses Produkt und seine Zubehörteile beim zuständigen örtlichen Abfallentsorger/ Recyclingbetrieb fachgerecht entsorgt werden. Die fachgerechte Entsorgung trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden und fördert die Wiederverwendung von Materialien sowie Rohstoffen.

Assembly instruction

Haspo Equipment Trolley Maxi

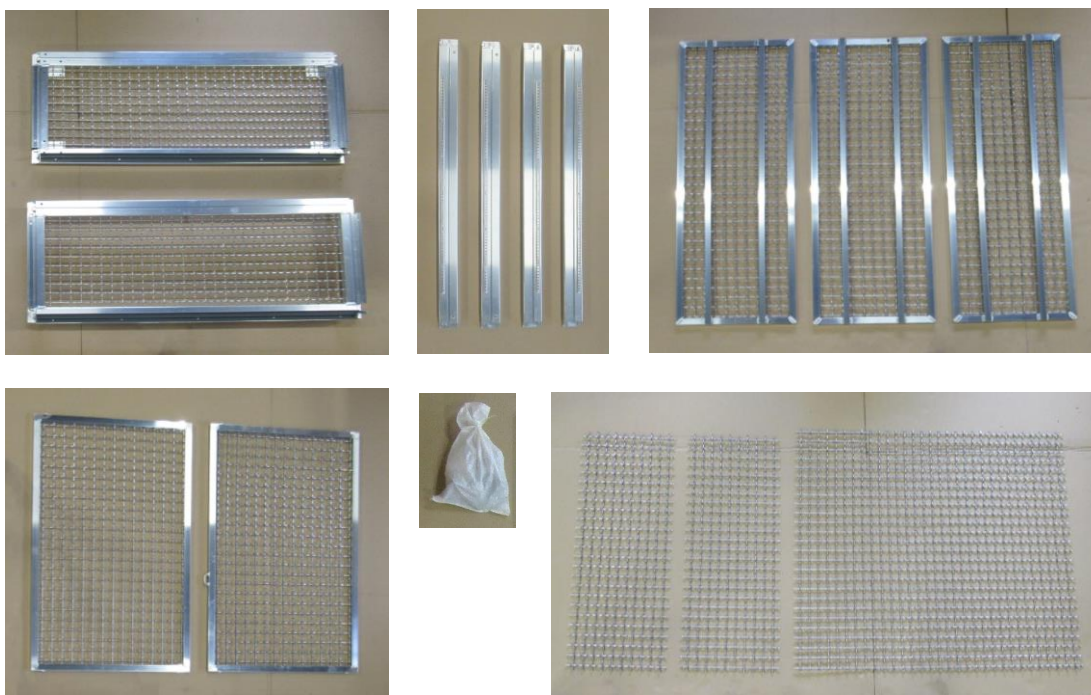
Cat. no.: 430, 431



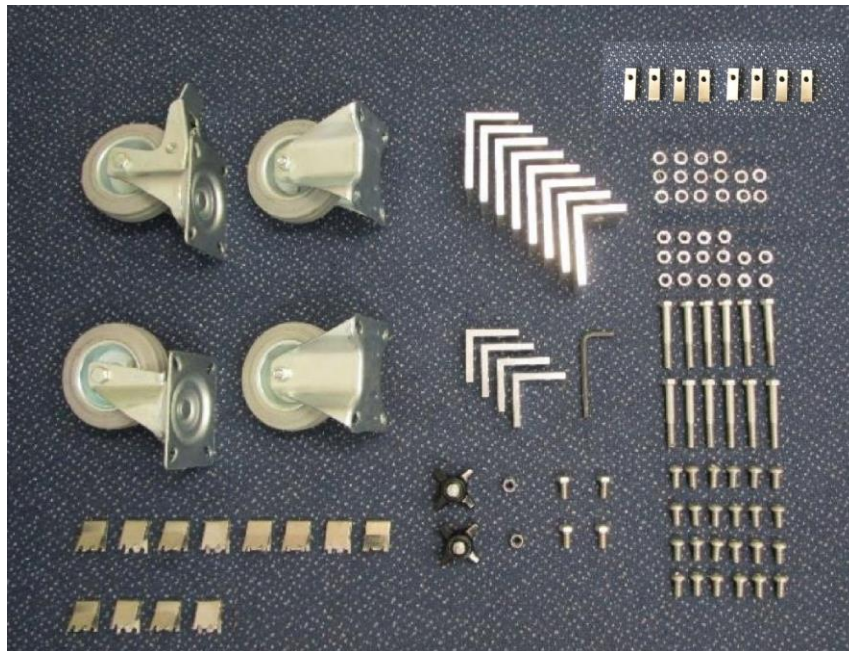
Thanks for choosing **Haspo** equipment. In order to enjoy this product please read the following instructions for safety, use and maintenance before assembly and use.

1. Scope of delivery

Please check the following content before assembly.



Piece	Description
1	complete welded bottom part
1	complete welded top part
4	side spar with punched bars
3	completely welded inserted tray
2	door element
2	crimped meshes 1.155 mm x 483 mm for side parts
1	crimped meshes 1.443 mm x 1.190 mm for back wall
1	accessories with mounting parts and rolls



Accessories:

Piece	Description
8	angle 75 x 50 x 7 mm, length 50mm
4	angle 50 x 50 x 6 mm, length 20mm
12	steel clip for aluminium punched bars
2	frame roll
1	guide roll
1	guide roll with locking device
16	fan type lock washer DIN 6798, Ø 8.4mm
12	hexagon screw DIN 931, M 8 x 55mm
4	hexagon screw DIN 933, M 8 x 16mm
24	self locking oval head screw DIN 7380, M8 x 16mm
16	nut DIN 934, M8
8	nut M8, lenght 40mm
2	self locking nut DIN 985, M8
2	hand wheel, M8 x 20mm
1	hexagon screwdriver SW 5
1	assembly instruction
	For trolley no. 431:
4	Feet with caps instead of 2 frame and 2 guide rolls.



2. Assembly of the trolley

We recommend the assembly on a suitable surface to avoid damages of the profiles!

a) Preparation: Unpack parts and arrange them clearly.

The following tools are necessary:

- gloves (to protect against possible cuts to profile edges)
- 2 wrench/ring spanner 13 mm
- 1 slotted screwdriver
- 1-2 assistants to mount the top part.

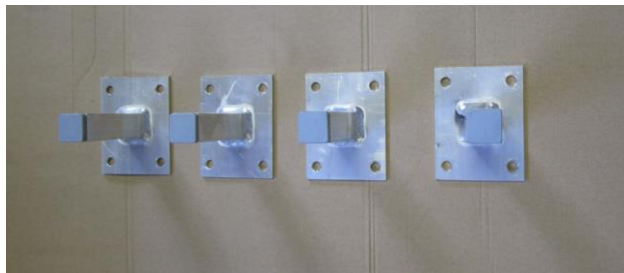
b) Mounting of rolls at the bottom part:



frame rolls



guide rolls

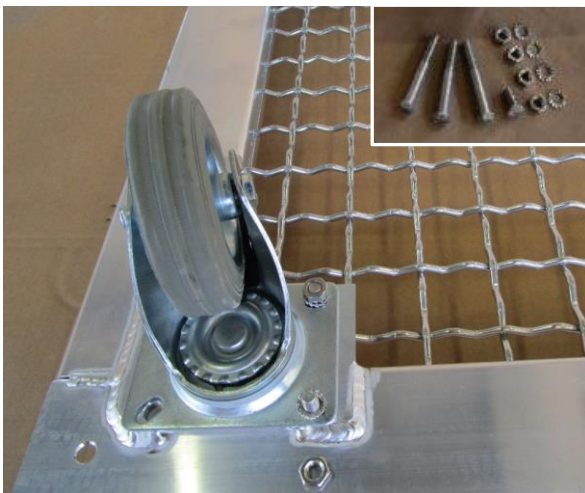


Cat.-no. 431 feet



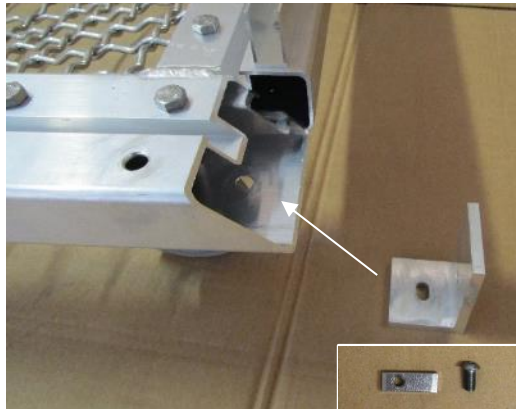
Put the bottom part on the ground with welded plates facing upwards. Place 2 frame rolls and 2 guide rolls at each small side of the bottom part. Place guide roll with locking device at the front of the trolley (side with running rail).

Cat.-no. 431: Here instead use the feet.



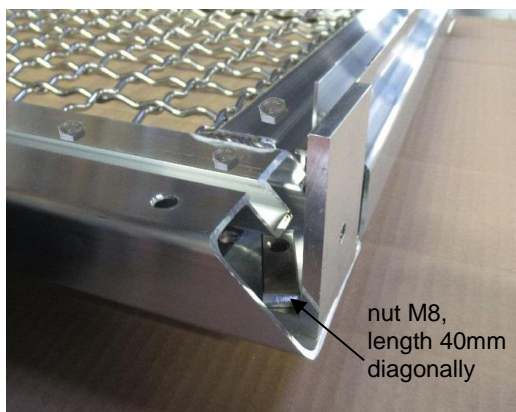
Fix each roll at the bottom part as shown below with 3 hexagon screws DIN 931, M8 x 55mm, 1 hexagon screw DIN 933, M8x 16mm, 4 fan type lock washers DIN 6798, Ø 8.4mm and 4 nuts DIN 934, M8. First push hexagon screws from the bottom through the borehole. The short screw M8x 16mm is mounted at the crimped mesh side. Then mount fan type lock washer from the top and fix nut M8.

c) Assembly angles on top and bottom part:

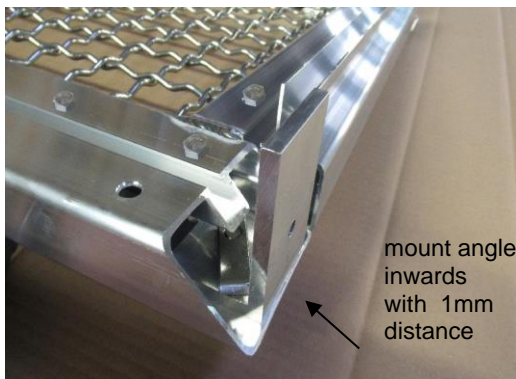


First, place the bottom part on the rolls. Place at the corners of the upper and lower part 1 aluminum angle 75x50x7mm, length 50mm, so the short leg with slotted hole is placed over the hole in the frame profile.

Place angle with short leg (length 50mm with long hole) and mount it inwards approx. 1mm from the outside edge.



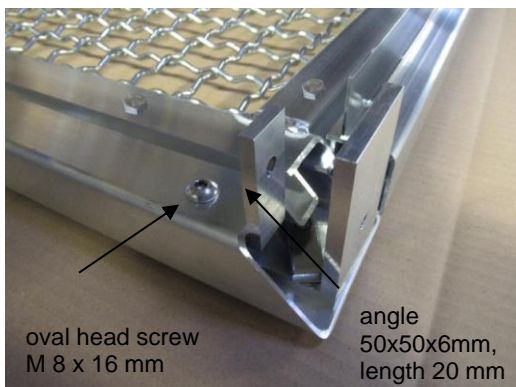
Put from the inside 1 nut M8, length 40mm diagonally above the hole of the angle. Then push 1 self locking oval head screw DIN 7380, M8x16mm through the hole from the bottom side of the lower part and screw it into the nut.



When fastening, make sure that the aluminum angle bracket is mounted approx. 1mm inwards so that the side spars can be placed later.

Fastening of angle to the upper part:

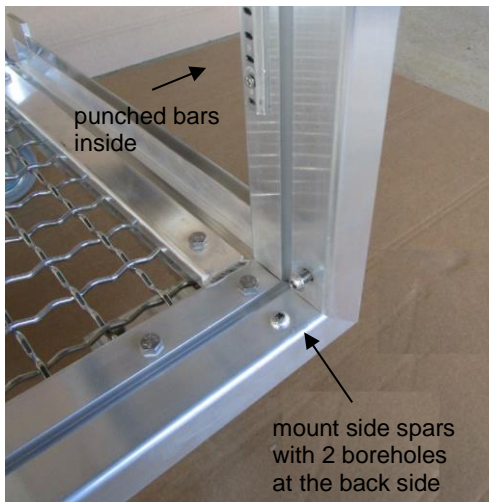
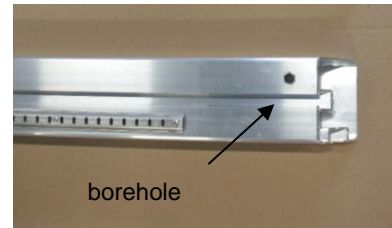
Mount it in the same way as shown above for the bottom part.



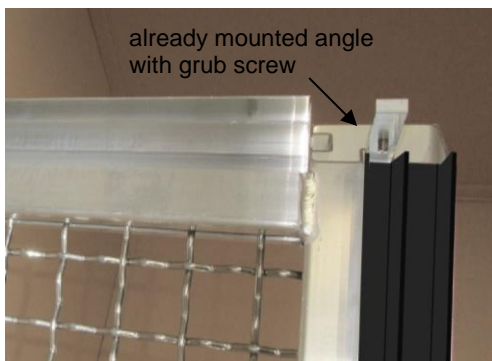
Then also screw 4 angles 50 x 50 x 6mm, length 20mm, with 1 self locking oval head screw each DIN 7380, M8 x 16mm at the corners of top and bottom part (only at the back side of the trolley at mitre profiles).

d) Assembly side spars with punched bars:

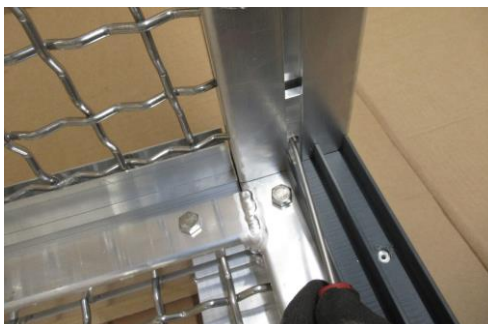
Stick 4 side spars on the angle being mounted on the bottom (point c), so that the punched bars face the inside of the trolley. Take care that the side spars with 2 boreholes are mounted at the back side of the bottom part.



Adjust spars so that the boreholes are congruent with thread holes of the angles. Fix side spars with self locking oval head screws DIN 7380, M8 x 16mm.



Only in the front part of the bottom part the small angle will be pushed into the groove of the side spars and slightly fixed with the grub screw.

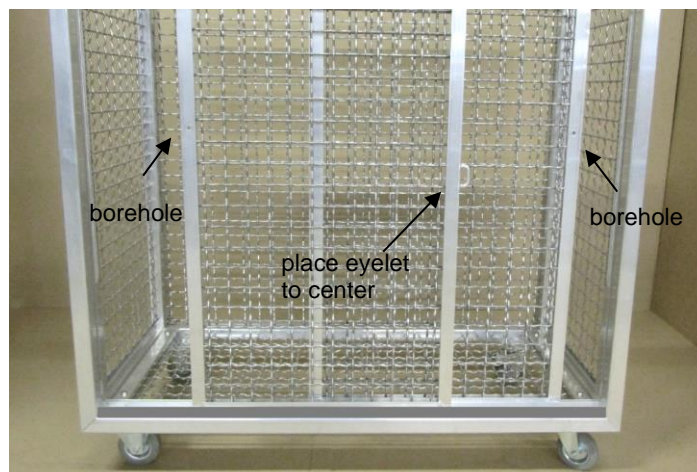
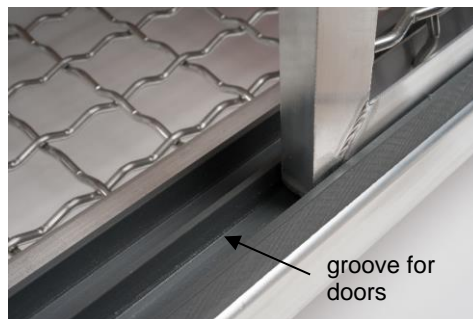


e) Assembly of crimped meshes and door:

Push 2 crimped meshes of the side part (1.155 x 483 mm) and 1 crimped mesh of the back side (1.443 x 1.193 mm) into the grooves of side spars and into the groove of the bottom part.



Then insert 1 piece of sliding door with eyelet into the front groove and 1 piece of sliding door into the rear groove located on the bottom part. The eyelet welded to the front door is intended for hanging the padlock and must be placed towards the center of the trolley to allow the padlock to be hung later. The holes in the door frame must be placed on the left and right sides of the trolley front.



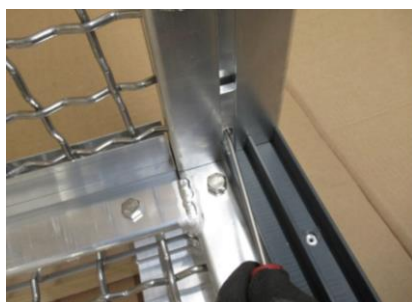
- f) Assembly of top parts on side spars:
For this assembly you need 1 to 2 assistants.

Stick top part on the 4 side spars (see following pictures). Attention: Take care that doors are running free in the rails/grooves and check if all crimped meshes also move accurately in the grooves.



Adjust boreholes of side spars and top part congruently and fix top part at side spars with the remaining 6 oval head screws DIN 7380, M8 x 16mm.

Then adjust the whole construction and tighten all screws, especially those of the angles between top and bottom parts.



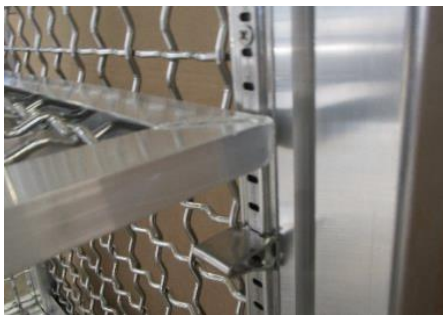
Finally fix the grub screws of connection side spar to top and bottom part at the front side of the trolley.

g) Assembly of inserted trays:

Insert the 12 steel clips into the punched bars of the side spars according to demand.

Arrange clips at the same height to guarantee a horizontal position of the inserted trays.

Place inserted trays in the trolley. Take care that reinforcements of longitudinal square tubes are on the bottom side of the inserted trays.



h) Assembly of door handles:

Insert the threaded bar of the handwheels from the outside through the holes of U-profile-frame and screw self-locking nuts DIN 985, M8 of the inside of the U-profile.



3. Maintenance, storage and safety instructions:



The following instructions must be strictly observed!

Check screwed fastenings regularly and change damaged and wearing parts if need be.

Notice: Due to our continuous quality check of products and equipment technical modifications are possible.

Take care that if possible the trolley is located on a horizontal surface and the locking device of the front roll is fixed to avoid rolling.

To avoid damage and misuse goals have to be stored secured and in an upright position when not in use.

Transport/Storage: It is absolutely necessary to avoid stacking or pushing of the equipment trolley over another. This form of storage or transport will inevitably damage. To avoid damage and misuse the trolley have to be stored secured and in an upright position when not in use.

Hygiene note: We recommend complete surface disinfection after use. Only use suitable disinfectants. If necessary, test these in advance for compatibility on a hidden area of the product.

Permanent contact with water may cause surface changes of aluminium parts and other material components. . Additives in water of swimming pools may increase these reactions.

After use rinse with clear water and dry carefully with a soft cloth.

Only use water for cleaning the surfaces. Do not use alcohol or any aggressive chemicals!

Disposal: At the end of its lifetime, this product and its accessories must be properly disposed of at the appropriate local waste disposal/ recycling facility. Proper disposal will help prevent potential negative consequences for the environment and human health, and promote the recycling of materials and resource.